

**Erwartungen des Detailhandels an die
Akteure der Getreide-, Ölsaaten- und
Eiweisspflanzenbranche in Bezug auf die
Nachhaltigkeit**

19. November 2024

Marc Muntwyler

Nachhaltigkeit/Wirtschaftspolitik



Strategie Nachhaltigkeit 2022-2026

FÜR
MENSCH,
TIER UND
NATUR

Taten statt Worte

Nachhaltige Sortimente

Umwelt- & Klimaschutz

Mitarbeitende & Gesellschaft

Unsere Handlungsfelder

1



Verantwortung
in Lieferketten

2



Schutz der
Ressourcen

3



Netto-Null-
Emissionen bis
spätestens 2050

4



Zero Waste
Unternehmen

5



Fortschrittliche
Arbeitgeberin

6



Gesellschaftliche
Verantwortung

Unsere Wirkungsfelder

Ziele & Massnahmen

Ziele & Massnahmen

Ziele & Massnahmen

Strategische Basis Coop-Gruppe

Säule 1: Nachhaltige Sortimente

Unser Antrieb



1. Die Coop-Gruppe übernimmt Verantwortung in ihren Lieferketten.

Coop wendet Nachhaltigkeitsstandards in der Beschaffung an, bei den Rohstoffen sowie in Bezug auf die Arbeitsbedingungen.

Säule 1: Nachhaltige Sortimente

...eine grosse Vielfalt
an nachhaltigen Eigenmarken
und Gütesiegeln

21 500
Produkte
im Detailhandel



Anforderungen aus Sicht Coop an die Schweizer Getreidebranche

- Ausbau insbesondere Bio Weizen
- Allgemein Stärkung der Planungssicherheit
 - Schlechte Ernte in diesem Jahr heisst keine weitere Erhöhung des Anteils CH Getreide
 - Anpassung der Produktionssysteme / Sorten an Klimawandel.
- Langfristige Verfügbarkeit von IP-Sonnenblumenöl
- Ausbau Bio grüne Linsen, wäre geplant als Naturaplan Campiuns Artikel
- Allgemein sehen wir grosses Potenzial bei Hülsenfrüchten (hochwertiges pflanzliches Protein)



Säule 2: Umwelt- und Klimaschutz

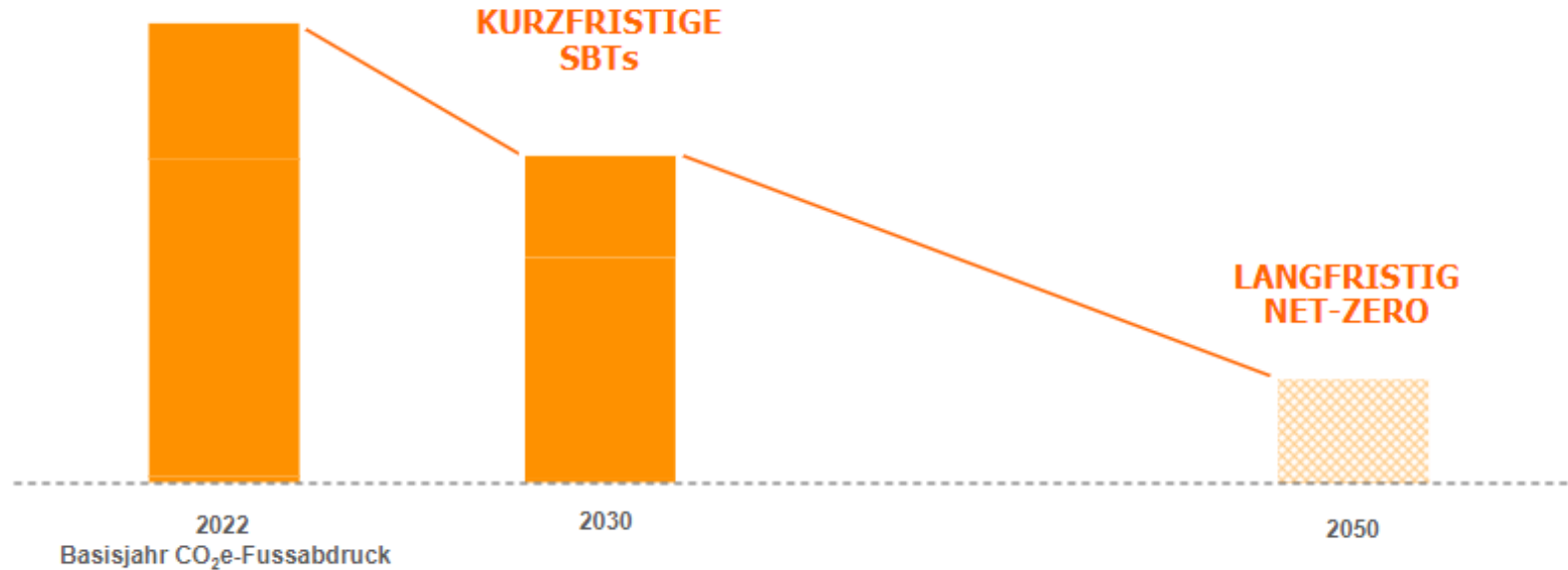
Unser Antrieb



3. Die Coop-Gruppe strebt Netto-Null-Emissionen bis spätestens 2050 an.

Coop senkt ihre Emissionen konsequent, auch in ihren Lieferketten und setzt dafür auf erneuerbare Energien und Reduktionsmassnahmen für ihr Ziel Netto-Null bis 2050.

Verpflichtung zu wissenschaftlich basierten Klimazielen (SBTi Validierung Juli 2024)



- Unterzeichnung der Science Based Targets initiative (SBTi)
- Berechnung des CO₂e-Fussabdrucks der gesamten Coop-Gruppe als wichtiger Schritt für Erreichung unserer Klimaziele
- Erstellung eines Reduktionsplan 2023 mit Absenkpfad für Netto-Null-Emissionen bis spätestens 2050

Gesamtemissionen der Coop-Gruppe 2022

Scope 1

Emissionen aus direkt kontrollierten Quellen wie eigene Lastwagen oder Heizungen.

Scope 2

Emissionen aus zugekaufter Energie wie Strom oder Wärme.

Scope 3

Emissionen innerhalb unserer Wertschöpfungskette wie eingekaufte Produkte oder vorgelagerte Transporte.

Davon 81% eingekaufte Waren und Dienstleistungen

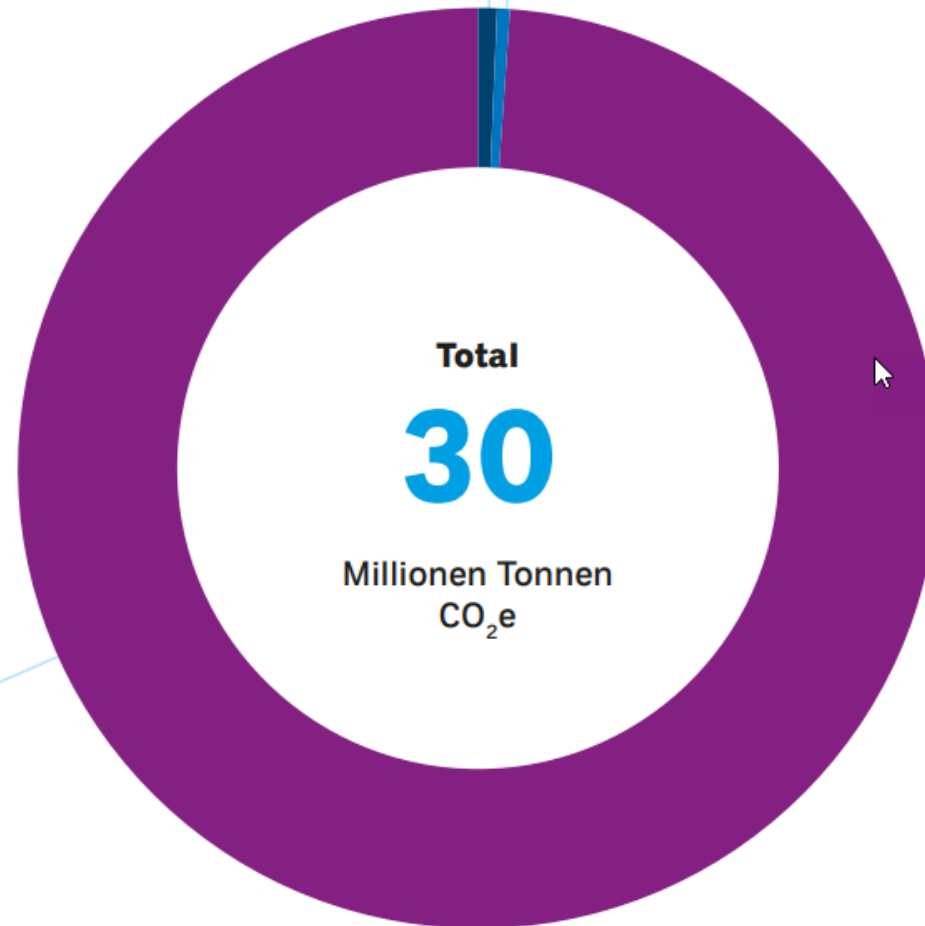
dominiert von landwirtschaftlichen Produkten

Scope 1

0.8%
233 796 Tonnen

Scope 2

0.4%
130 844 Tonnen



Grüne Geschäftspartnertagung 21.9.2023 (multipliziert 2024 bei allen Transgourmet Töchtern)



Sensibilisierung und Projektaufgleisung

- 145 teilnehmende Unternehmen
- 135 Commitments in 3 Stufen
 - ✓ Zu Datenerhebung
 - ✓ Zu SBTi
 - ✓ Zu konkreten Projekten mit Coop
- Projekteingabe
- Prüfung der Projektideen durch Coop und Priorisierung

Verbesserungspotenziale Klima Beitrag Getreidebranche

- Förderung einer klimafreundlichen Landwirtschaft
 - ✓ regenerative Massnahmen für einen gesunden Boden
 - ✓ optimales Wassermanagement
 - ✓ Förderung der Biodiversität
 - ✓ Nutzung CO₂-Senkepotential des Bodens.
- 2024: Pilotprojekt zu regenerativer Landwirtschaft im Gemüsebereich innerhalb der "Living Soils" Initiative (Earthworm Foundation)



Säule 2: Umwelt- und Klimaschutz

Unser Antrieb



4. Die Coop-Gruppe strebt an, ein Zero Waste Unternehmen zu sein.

Coop schliesst ihre Materialkreisläufe wenn immer möglich und minimiert Abfälle sowie den Wasserverbrauch.

Reduktion Food Waste, Ansatzpunkte Getreidebranche

- Coop verfolgt Grundsatz, produzierte Lebensmittel in menschliche Ernährung zu bringen
 Mehrjahresziel Nachhaltigkeit 4.2 Supermärkte bis 2026 gehen 99.5% der angebotenen Lebensmittel in die menschliche Ernährung
- Basis ist möglichst treffgenaue Bestellungen für den Verkaufsstellenbedarf (KI-gesteuerte Bestellvorgaben aufgrund des Einbezugs vieler Informationen)
- Unterzeichnung Vereinbarung des Bundes zur Halbierung des vermeidbaren Food Waste bis 2030 ggü. 2017.
- Herausforderung am Beispiel Getreide:
 - 25% (ca. 50'000 Tonnen pro Jahr) der Getreidemenge bei Swissmill gehen als "Präferenzverluste" in die Nutztierernährung;
 - Hauptgrund: Ausmahlgrad Weissmehl und generell Schwierigkeit des Absatzes von Vollkornprodukten.



Säule 3: Mitarbeitende und Gesellschaft

Unser Antrieb



6. Die Coop-Gruppe übernimmt als Genossenschaft Verantwortung in der Gesellschaft.

Coop engagiert sich für das Gemeinwohl, handelt transparent und pflegt langfristige Partnerschaften.

Coop Fonds
für Nachhaltig-
keit

18.66 Mio Fr.
im 2024

Fazit:

- Coop Grundsatz ist Wahlfreiheit, Kundenbedürfnisse stehen im Fokus
- Ausbau nachhaltige Landwirtschaft ist DNA Coop
- Pflanzliche Proteine als Ergänzung / Alternative zu tierischen Proteinen
- Anpassung an Klimawandel ist ein Must für Alle
- Reduktion des Food Waste auf verschiedenen Stufen ist ein weiterer wichtiger Ansatz



Verschiedenste Ansatzpunkte für mehr Nachhaltigkeit, nur durch gemeinsame Bemühungen in Wertschöpfungskette können wir diese umsetzen!